

J. No. 40087
unges. Buch.

6. 11. Oct. 1863.

Herrn Freund!
Ein Zufall von wunderbarer Güte —
es ist Ihnen geynügt, daß es sich nicht misdracheln wird — hat es geynügt,
daß ich Ihnen vor mehr als 14 Tagen geynabehalten haben, wenn mich
Luzern und stürzigen Feilen, welche den von mir geynabehaltenen Stoff abge-
hauerten Geiger. Kalamita begleitet, erst vergessener anfallen sah.
Schonend ist fortwährend in Aktion die Versicherung falls auf die Ansehn-
ge, es nicht von Ihnen geynabehalten und darüber behält man, aber die
gesehene Herrn Hainbachs Österr. autowagen zu stellen, lag Ihnen.
gründlich unter Feilen, die ich mir über alle 14 Tage kommen laß.

Nun sah ich Ihnen ganz auf die Welt nicht viel zu sagen, da es mir
ein höchlicher Ausdruck der von Mangel an Zeit und Mühe bewirkt.
Ich bin froh, daß Sie mich auf die Welt, als Ihnen meine
Hoffung der Gütlichkeit der sehr die Gütlichkeit, daß Sie mich unfeindlich
meines gedanken.

In Zusammenhang eines eigentlicheren Geschäftes, welches erst nachdem ich
meiner Nachsicht von Ihnen haben werde, folgen soll, Gütlich ist Ihnen
das Langzeitliche mit:

Herrn, ich würde mich nach Olmütz. Hoffentlich der Gütlichkeit und Gütlichkeit
das einen Tag später nach London zu schicken, nachdem wir glücklicher Weise
den Müß nicht allein auf die mit kleinen Anwesenheit der Gütlichkeit
Lafel zu haben. Ich bin es, ein Telegramm der Abgänger nach
Olmütz zu schicken und Anwesenheit zu Laus und Gütlichkeit zu schicken.

Dasjenige ist, daß ich noch immer von der Abreise zurück
nicht abgelassen bin. Der Abreisestand der Anbahnung ist ich so wei-
ner Fußstapfen ankündigte, falls mich nicht sehr geindert, allein ich bin
einiger Vorklagen und Aufzählungen ihrer Vorklagen liberal pflichtig, und
das wird gerade dieses Monat, besonders da das gütliche Abklo-
nung dem Oberblich oft genug abkündig magst, mit Arbeit aus-
fallen.

Dasjenige ist sich auf die Vollendung meines Antrags hin,
abgleich mir meine Sorge zu dieser Arbeit mit der Aufzählung
meiner, daß mir Frau Laube bei einer zufälligen Begrüßung
mit ihr von dem Offizier sprach, den meine Novelle freigegeben
falls und warum ich von verschiedenen Seiten Kritik gemacht
worden wäre.

Dasjenige von der drei Hirschkaffeln mir am besten gefiel,
brauche ich Ihnen wohl nicht zu sagen. Die drei zusammen her-
van, daß der Hund sich glücklich halten darf und nicht auf den
Mausen gekommen zu sein.

Dasjenige ist ein Oberhaupt Abreise Lehrbuch, das
da das selbst mir ihre Hoffnungen zu vermindern nicht lassen
sich können mag. Jedoch, es wäre von gemeinschaftlicher Abreise,
wenn die in einem kleinen Teil der „Alteisen Grenze“ die Ober-
macht der Abreise und die Anweisung der Paulsen freigegeben

mit einigen Abstrichen charakterisiren werden Ich würde sehr
glücklich in der Abt. Hly. zu sein. Darum die einen neuen
Roman des Düringsfeld "Literatur", der zum Markgrafen
"Albin" gehört? Es ist unangenehm gelungenes Kostbar darin neben
einer Darstellung Götterd.

Vielleicht sind die in der langen Zeit während der Zeit eine
deutliche Jüngling aufeinandergefallen, für ein und spezifischer ge-
worden. Gaben die ein Jünger! Ich gebe

Leiden. 12. Okt. 1863.

H. Landesmann

Obwohl es Ihnen nicht möglich war das Blatt ^{der} "Post" in
in welchem das Füllhorn von Ihnen über die Rollen
der Gabillon und Wolke unter dem Band zu finden? Ich
hätte sehr gerne; die gefallen es aber nicht möglich, denn
es will eine Sache leicht glücklich werden.)

